



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

SikaMembran® System

29.06.2020 / V1.0 / SIKA SCHWEIZ AG / DSM

BUILDING TRUST



INHALTSVERZEICHNIS

1	Umfang	3
2	Systembeschreibung	3
2.1	Einschränkungen	3
2.2	Mitgelieferte Dokumente	3
3	Produkte	3
3.1	SikaMembran® Active+	3
3.2	SikaMembran® Active FSB+	4
3.3	SikaMembran® Active Light	4
3.4	SikaMembran® Active SB+	4
3.5	SikaMembran® Eco Out	4
3.6	SikaMembran® Eco Uni	4
3.7	SikaMembran® Outdoor plus	4
3.8	sikaMembran® Universal	4
3.9	Sika® Primer MR Fast	4
3.10	Verbrauch	5
4	Verklebung	5
4.1	Aufbau mit Klebstoff	5
4.2	Aufbau Selbstklebefolien	5
5	Untergrund	5
5.1	Untergrundbeschaffenheit	5
5.1.1	Saugende Untergründe (Beton, Backstein, Kalksandsteine, Mörtel)	5
5.1.2	Nicht saugende untergründe (gestrichenes Holz, einbrennlackierte Metall, Alu, Kunststoffe, Glas)	6
6	Applikation	6
6.1	Verarbeitungsbedingungen	6
6.2	Haftverbesserer Sika Aktivator-205	6
6.2.1	Nichtsaugende Untergründe	6
6.2.2	Saugende Untergründe	6
7	Sprühanleitung	7
7.1	Ausrüstung	7
7.2	Prinzipieller Vorgang	7
7.2.1	Anleitung	7
8	Hinweis	9
9	Rechtliche Hinweise	10

1 UMFANG

Die Verarbeitungsanleitung beschreibt das SikaMembran® System und seine Verarbeitung.

2 SYSTEMBESCHREIBUNG

Geklebte SikaMembran® Folien zur inneren und äusseren Abdichtung von Bauteiltrennungen.

Die Hochleistungsmembrane kann mit dem Systemklebstoff SikaBond®-444 Membran Fix oder in der Selbstklebevariante HotMelt-Klebstoff verklebt werden.

Auf haftungsunfreundlichen Untergründen kann zur Haftverbesserung der Sika® Primer MR Fast eingesetzt werden.

2.1 EINSCHRÄNKUNGEN

Die Produkte des SikaMembran® Systems dürfen nur bestimmungsgemäss eingesetzt werden. Die aktuellen, lokalen Produkt- und Sicherheitsdatenblätter der Systemkomponenten sind zu beachten.

Die Produkte dürfen nur unter Einhaltung der Verarbeitungstemperaturen verwendet werden. Dabei ist zu achten, dass immer der jeweilig höhere Wert der Produktdatenblätter zum Tragen kommt.

Die Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, eben sowie frei von Fett, Öl, Staub und losen Teilen sein.

2.2 MITGELIEFERTE DOKUMENTE

Für eine korrekte Verarbeitung aller Komponenten des SikaMembran® Systems, sind folgende Dokumente aller Systemkomponente zu beachten:

- PDS (Produktdatenblätter)
- SDS (Sicherheitsdatenblätter)

3 PRODUKTE

Das SikaMembran® System besteht aus den folgenden Membranfolien resp. Systemklebstoff:

- Membranfolien:
- SikaMembran® Active+
 - SikaMembran® Active FSB+
 - SikaMembran® Active Light
 - SikaMembran® Active SB+
 - SikaMembran® Eco Out
 - SikaMembran® Eco Uni
 - SikaMembran® Outdoor Plus
 - SikaMembran® Universal

- Systemklebstoff:
- SikaBond®-444 Membran Fix

SikaMembran® Active FSB+, SikaMembran® Active Light und SikaMembran® Active SB+ sind zur direkten Verklebung mit einem HotMelt-Klebstoff ausgestattet.

3.1 SIKAMEMBRAN® ACTIVE+

Hochleistungsmembrane zur Abdichtung von Bauanschlüssen und Kompaktfassaden im Innen- und Aussenbereich mit variablem s_d Wert.

Wird mit dem Systemklebstoff SikaBond®-444 Membran Fix verklebt.

3.2 SIKAMEMBRAN® ACTIVE FSB+

Vollflächig selbstklebende Hochleistungsmembrane zur Abdichtung von Bauanschlussfugen und Kompaktfassaden im Innen- und Aussenbereich mit variablem s_d Wert.

Komplexe Anschlussdetails können mit dem Systemklebstoff SikaBond®-444 Membrane Fix nachgebessert werden.

3.3 SIKAMEMBRAN® ACTIVE LIGHT

Vollflächig selbstklebende Membrane zur Abdichtung von Bauanschlussfugen und Kompaktfassaden im Innen- und Aussenbereich mit variablem s_d Wert.

Komplexe Anschlussdetails können mit dem Systemklebstoff SikaBond®-444 Membrane Fix nachgebessert werden.

3.4 SIKAMEMBRAN® ACTIVE SB+

Einseitig selbstklebende Hochleistungsmembrane zur Abdichtung von Bauanschlussfugen und Kompaktfassaden im Innen- und Aussenbereich mit variablem s_d Wert.

Die nicht selbstklebende Seite wird mit dem Systemklebstoff SikaBond®-444 Membrane Fix verklebt.

3.5 SIKAMEMBRAN® ECO OUT

Wird zur wirtschaftlichen Abdichtung von Fenstern und Fassaden im Aussenbereich eingesetzt.

Kann einfach und problemlos zwischen Bauwerk und Einbauelementen (z. B. Fenster) mit SikaBond®-444 Membran Fix verklebt werden und gewährleistet eine dauerhaft dichte Abdichtung.

3.6 SIKAMEMBRAN® ECO UNI

Wird zur wirtschaftlichen Abdichtung von Fenstern und Fassaden im Innen- und Aussenbereich eingesetzt.

Kann einfach und problemlos zwischen Bauwerk und Einbauelementen (z. B. Fenster) mit SikaBond®-444 Membran Fix verklebt werden und gewährleistet eine dauerhaft dichte Abdichtung.

3.7 SIKAMEMBRAN® OUTDOOR PLUS

Wird zur Abdichtung von Bauwerken bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden eingesetzt.

Die einfache und problemlose Verklebung der geschmeidigen Membrane zwischen Bauwerk und Einbauelementen (z. B. Fenster) mit SikaBond®-444 Membran Fix gewährleistet den sicheren Baukörperanschluss und somit eine dauerhafte Abdichtung der baubedingten Zwischenräume.

3.8 SIKAMEMBRAN® UNIVERSAL

Wird zur Abdichtung von Bauwerken bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden eingesetzt.

Die einfache und problemlose Verklebung der geschmeidigen Membrane zwischen Bauwerk und Einbauelementen (z. B. Fenster) mit SikaBond®-444 Membran Fix gewährleistet den sicheren Baukörperanschluss und somit eine dauerhafte Abdichtung der baubedingten Zwischenräume.

3.9 SIKA® PRIMER MR FAST

2-komponentige, wässrige, lösemittelfreie, niedrigviskose Grundierung/Primer auf Epoxydharzbasis.

3.10 VERBRAUCH

Beton, Backsteine, Kalksandsteine: Ca. 100 - 200 g/m²

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

4 VERKLEBUNG

Zu verklebende Folien mit Systemklebstoff SikaBond®-444 Membran Fix verkleben, z. B. SikaMembran® Universal, SikaMembran® Outdoor Plus, SikaMembran® Eco Uni, SikaMembran® Eco Out und SikaMembran® Active+/
SikaMembran® Active Light.

4.1 AUFBAU MIT KLEBSTOFF

Die Folien werden mittels Systemklebstoff SikaBond®-444 Membran Fix verklebt. Für die Verklebung sind die Angaben auf dem Produktdatenblatt zu berücksichtigen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, eben sowie frei von Fett, Öl, Staub und losen Teilen sein.

Notwendige Breite der SikaMembran® Active+ wählen und auf die gewünschte Länge kürzen. SikaBond®-444 Membran Fix raupenförmig mit Verarbeitungspistole und Düse auf den Untergrund oder SikaMembran® Active+ (unbedruckte Seite) auftragen (Düsendurchmesser: ~ 8 mm).

Haftungsunfreundlichen Untergründen, z. B. verbrannter Beton, müssen mit Sika® Primer MR Fast grundiert werden.

4.2 AUFBAU SELBSTKLEBEFOLIEN

Die Folie ist auf der Rückseite mit Sika HotMelt-Klebstoff beschichtet. Für die Verklebung sind die Angaben auf dem Produktdatenblatt zu berücksichtigen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, eben sowie frei von Fett, Öl, Staub und losen Teilen sein.

Notwendige Breite der SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light wählen und auf die gewünschte Länge kürzen.

Schmale, unbeschriftete Trennfolie am Anfang des Haftklebers ca. 5 - 10 cm vorsichtig entfernen und zur Seite falten. SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light an vorgesehener Stelle fixieren und Trennfolie komplett entfernen, während die SikaMembran® Active FSB+ mit der Handfläche angedrückt wird. Aufgebrachte SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light kann in den ersten Minuten korrigiert und neu verklebt werden.

Breite Trennfolie am Anfang des Haftklebers seitlich herausziehen, während die SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light mit der Handfläche angedrückt wird. SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light gut mit einem Kunststoff oder Gummiroller andrücken.

Für komplexe Übergänge empfiehlt es sich SikaMembran® Active FSB+/
SikaMembran® Active Light mit SikaBond®-444 Membrane Fix nachzubessern.

Geeignet für glatte Oberflächen, z. B. gehobeltes und lackiertes Holz, viele Kunststoffe und Metalle sowie schalungsglatten Beton.

Haftungsunfreundlichen Untergründe, z. B. verbrannter Beton, müssen mit Sika® Primer MR Fast grundiert werden.

5 UNTERGRUND

5.1 UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

5.1.1 SAUGENDE UNTERGRÜNDE (BETON, BACKSTEIN, KALKSANDSTEINE, MÖRTEL)

Die Untergründe müssen eine min. Haftzugfestigkeit von 1.0 N/mm² aufweisen.

Die Oberflächen müssen unversehrt, sauber, trocken und frei von stehendem Wasser, Fetten und Ölen, Staub, alten Farben, losen Teilen und anderen Verschmutzungen sein.

5.1.2 NICHT SAUENDE UNTERGRÜNDE (GESTRICHENES HOLZ, EINBRENNLAKIERTE METALL, ALU, KUNSTSTOFFE, GLAS)

Die Oberflächen müssen unversehrt, sauber, trocken und frei von stehendem Wasser, Fetten und Ölen, Staub, alten Farben sein.

Gestrichene Oberflächen und einbrennlackierte Profile gemäss Produktdatenblatt mit Sika® Aktivator-205 vorbehandeln.

6 APPLIKATION

6.1 VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Die genaueren Angaben zu Material- und Verarbeitungstemperaturen, Luft- und Untergrundfeuchte, Taupunkt etc. sind dem jeweiligen aktuellen Produktdatenblatt des gewählten Produktes zu entnehmen.

6.2 HAFTVERBESSERER SIKA AKTIVATOR-205

6.2.1 NICHTSAUGENDE UNTERGRÜNDE



Reinigen und Aktivieren von haftungsunfreundlichen Untergründen

Die Haftflächen mit einem sauberen, mit Sika® Aktivator-205 befeuchteten, saugfähigen, fuselfreien Papier abwischen. Nach jedem Wischvorgang Tuch/Papier wechseln.

Wurden die vorbehandelten Oberflächen nicht innerhalb von 2 Stunden verklebt, muss die Vorbehandlung wiederholt werden (max. 2-mal).

Die ideale Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur beträgt +15 °C bis +25 °C.

Der Verbrauch ist abhängig von der Art des Untergrundes und der Verarbeitungsmethode.



Verkleben

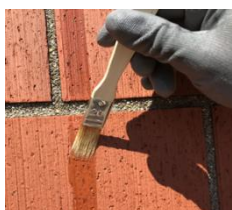
SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light an vorgesehener Stelle fixieren und Trennfolie komplett entfernen, während die SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light mit der Handfläche angedrückt wird.

Aufgebrachte SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light kann in den ersten Minuten korrigiert und neu verklebt werden.

Breite Trennfolie am Anfang des Haftklebers seitlich herausziehen, während die SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light mit der Handfläche angedrückt wird.

SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light gut mit einem Kunststoff oder Gummiroller andrücken.

6.2.2 SAUGENDE UNTERGRÜNDE



Auftragen Sika® Primer MR Fast (manuell)

Kanister und Flasche aus der Kartonbox entnehmen und öffnen. 1.4 kg Flasche (Komp. B) senkrecht auf den Kanister (Komp. A) stellen. Warten, bis Komp. B vollständig entleert ist.

Kanister (Komp. A) sorgfältig schliessen. Anschliessend den Kanister min. 1 Minute kräftig schütteln, bis eine homogene Mischung vorliegt. Schüttelvorgang wiederholen, wenn die Mischung längere Zeit gestanden ist.

Eine Schicht Sika® Primer MR Fast muss gleichmässig mit einem Pinsel auf den Untergrund aufgetragen werden, bis eine vollkommen geschlossene, spiegelnde Oberfläche erzielt ist.



Auftragen Sika® Primer MR Fast (Sprühgerät)

Kanister und Flasche aus der Kartonbox entnehmen und öffnen. 1.4 kg Flasche (Komp. B) senkrecht auf den Kanister (Komp. A) stellen. Warten, bis Komp. B vollständig entleert ist.

Kanister (Komp. A) sorgfältig schliessen. Anschliessend den Kanister min. 1 Minute kräftig schütteln, bis eine homogene Mischung vorliegt. Schüttelvorgang wiederholen, wenn die Mischung längere Zeit gestanden ist.

Eine Schicht Sika® Primer MR Fast muss gleichmässig mit einem Sprühgerät auf den Untergrund aufgespritzt werden, bis eine vollkommen geschlossene, spiegelnde Oberfläche erzielt ist



Verkleben

SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light an vorgesehener Stelle fixieren und Trennfolie komplett entfernen, während die SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light mit der Handfläche angedrückt wird.

Aufgebrachte SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light kann in den ersten Minuten korrigiert und neu verklebt werden.

Breite Trennfolie am Anfang des Haftklebers seitlich herausziehen, während die SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light mit der Handfläche angedrückt wird.

SikaMembran® Active FSB+/SikaMembran® Active Light gut mit einem Kunststoff oder Gummiroller andrücken.

7 SPRÜHANLEITUNG

Primer-Applikation mit Sika® Primer MR Fast mit Akku-Sprühgerät auf saugende Untergründe mit schlechter Haftungseigenschaft sprühen.

7.1 AUSRÜSTUNG

Für eine sicher und sauber Applikation mit dem Sprühgerät auf schlecht haftende Untergründe sind professionelle Werkzeuge und Ausrüstung erforderlich.

- Akkusprüherät
- Wage
- Messbecher
- Handschuhe
- Reinigungsmaterial Lappen/Wasser

7.2 PRINZIPIELLER VORGANG

7.2.1 ANLEITUNG



Mischen

Mischverhältnis: Komp. A : Komp. B = 2 : 1 Gewichtsteile

Kanister und Flasche aus der Kartonbox entnehmen und öffnen. 1.4 kg Flasche (Komp. B) senkrecht auf den Kanister (Komp. A) stellen. Warten, bis Komp. B vollständig entleert ist.

Kanister (Komp. A) sorgfältig schliessen. Anschliessend den Kanister min. 1 Minute kräftig schütteln, bis eine homogene Mischung vorliegt. Schüttelvorgang wiederholen, wenn die Mischung längere Zeit gestanden ist.



Abfüllen

Sika® Primer MR Fast in der zu erwartenden Menge in Sprühbehälter des Sprühgerätes abfüllen.



Sprühbehälter montieren

Sprühbehälter mit der richtig dosierten Menge Sika® Primer MR Fast am Sprühgerät anflanschen.



Sprühgerät entlüften

Flüssigkeitstank des Akku-Sprühgerät entlüften und Testsprüfung neben der Fläche ausführen.



Applikation

Sika® Primer MR-Fast auf die schlecht haftende Klebeflächen sprühen.



Entleeren

Sprühgerät nach der Beendigung der Primer-Applikation leeren und restlichen Primer fachgerecht entsorgen.



Reinigung

Primerbehälter mit Wasser ausspülen und anschliessend klares Wasser einfüllen und Nachspülen.



Spülen

Sprühgerät spülen bis nur noch klares Wasser kommt.



Bezugsquelle Sprühgerät

Firma: TT-TransTechnik GmbH

Limmatstrasse 55

5412 Vogelsang

Tel: 056 223 53 53

Typ: GRACO, ULTRAMAX Airless Handheld

8 HINWEIS

Bei den erwähnten Angaben handelt es sich um Empfehlungen von Verarbeitungsgeräten die möglicherweise Änderungen der Maschinenkonfiguration aufgrund Baustellengegebenheiten, Geometrie der Bauteile und klimatischen Bedingungen erfordern können.

Da solche Geräte nicht von Sika hergestellt/vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung.

Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

9 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

WEITERE INFORMATIONEN ZU SIKAMEMBRAN® SYSTEM



Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz
www.sika.ch

DSm
Tel.: +41 58 436 40 40
Mail: sika@sika.ch